

## **Mensa im Schulzentrum Nümbrecht**

FBL Schneider erläutert, dass bauliche Maßnahmen in überschaubarem Umfang im Schulzentrum notwendig werden, da die Mensa ca. vier mal besser besucht und angenommen werde, als sämtliche Prognosen dies zum Zeitpunkt der Planung annehmen ließen.

Mittlerweile sei die Kapazitätsgrenze in der Hauptzeit erreicht, bzw. teilweise überschritten. Es seien knapp 160 Sitzplätze vorhanden, wobei der Bedarf in Spitzenzeiten und -tagen (Schnitzeltagen) annähernd doppelt so hoch sei. Die jetzigen 5. Klassen äßen zu fast 100 % in der Mensa. Erfahrungsgemäß ist davon auszugehen, dass sich dies in den nachfolgenden Klassen ein wenig abschwächt, aber es sei immer noch von 90 % auszugehen, die regelmäßig in der Mensa äßen. Wenn man ferner davon ausgehe, dass auch die neuen 5. Klassen, die nach den Sommerferien eingeschult werden, wiederum zu knapp 100 % in der Mensa essen würden, wäre die Kapazität der Mensa auch außerhalb der Spitzenzeiten ausgeschöpft bzw. überschritten.

Es gab die Idee, durch schulorganisatorische Maßnahmen, wie versetzte Pausenzeiten, die Nutzungszeiten zu entzerren. Jedoch sind diese organisatorischen Maßnahmen teilweise nicht umsetzbar, da sie nur bedingt akzeptiert wurden.

Mit der alten Aula habe man einen Raum, der die Möglichkeit biete, durch relativ geringfügige bauliche Maßnahmen, die hauptsächlich den Brandschutz betreffen, eine Erweiterungsfläche für die Mensa zu schaffen, um so in einem Übergangszeitraum von 3 – 5 Jahren ausreichend Platz zu haben.

Im Hauptschultrakt, zur Aula hin, würde wahrscheinlich eine Wand eingezogen werden müssen, um den Anforderungen des Brandschutzes zu entsprechen.

Die Aula wäre so trotzdem für Veranstaltungen als Aula nutzbar und könnte mit relativ geringfügigen baulichen Maßnahmen zusätzlich als Mensa genutzt werden. Derzeit sei in Zusammenarbeit mit den Schulen mit der Entwicklung eines Gesamtkonzepts für das Schulzentrum begonnen worden. Im Laufe dieses Prozesses wird sich klären, wie die Schullandschaft zukünftig aussehen werde.

BM Redenius ergänzt und stellt ebenfalls fest, dass die Zahl der Schüler, die regelmäßig in der Mensa essen ginge so hoch sei, dass man nun die 3. Ausbauvariante der Ursprungsplanung sofort verwirklichen müsste. Jedoch sei ein Gesamtkonzept in Arbeit, so dass es sich bei der nun anvisierten Lösung nur um eine Übergangslösung handele. Diese Thematik werde auch noch im Familienausschuss diskutiert.

## **Sonnenschutz im Schulzentrum**

FBL Schneider führt aus, dass die Angebote zur Ausschreibung für den Sonnenschutz im Schulzentrum um ca. 30 % teurer seien, als vorab geschätzt. Die Angebote bewegten sich alle in einer ähnlichen Größenordnung. Es gebe kein einziges Angebot, das deutlich nach unten abweicht.

Diese Maßnahme erfordere ca. 30.000 € Haushaltsmittel. Durch Sparmaßnahmen, die nur bedingt sinnvoll seien, könnten vielleicht noch 15.000 € eingespart werden. Diese Einsparungsmaßnahmen halte er aber nicht für sinnvoll.

BM Redenius ergänzt, dass diese Maßnahme aus dem sog. Budget 4 bezahlt wird. In diesem Budget seien noch ca. 30.000 € drin, so dass diese Maßnahme ohne zusätzliche Mittel finanziert werden könne.